

Liebe Dresdnerinnen und Dresdner,

am 26. Mai haben Sie die Wahl. Sie entscheiden mit, ob mit starken GRÜNEN an einem neuen Europa gebaut wird. Sie entscheiden, ob sich die Dresdner Stadtpolitik an den Interessen und Wünschen vieler Bürgerinnen und Bürger orientiert oder ob Lobbyinteressen im Mittelpunkt stehen. Und Sie können zum ersten Mal auch Ihre Stadtteilvertretung, der durch die rot-grün-rote Mehrheit mehr Rechte und Einflussmöglichkeiten übertragen wurden, direkt wählen.

In diesem Faltblatt stellen sich die 10 Kandidat*innen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Ihrem Wahlkreis für den Stadtrat vor.

Mit einer gestärkten GRÜNEN Stadtratsfraktion wollen wir in Dresden einen **wirksamen Beitrag zum Klimaschutz** leisten, aber auch den Folgen des Klimawandels begegnen. Wir stehen für eine **moderne Verkehrspolitik**, die umweltverträgliche Mobilität endlich gleichberechtigt fördert: durch fußgängerfreundliche Gehsteige, sichere Radwege und ein breites Netz von Bus und Straßenbahn. Mit vielfältigen Instrumenten wollen wir **bezahlbare Mieten** für alle Einwohner gewährleisten und deshalb den kommunalen Wohnungsbau ankurbeln. Die Innenstadt möchten wir menschen-, statt autogerecht gestalten und Lärm und Luftverschmutzung bekämpfen. Wir brauchen **mehr Naturräume** in der Stadt, die Insekten, Wildtieren und Vögeln Lebensräume bieten. Wir wollen **Bildung aus einer Hand** und wohnortnah ermöglichen. Wir stehen für ein **barrierefreies und sozial gerechteres Dresden**. Wir streiten für eine **faire Mittelverteilung in der Kultur** und eine bessere Förderung der freien Kulturszene. Wir kämpfen für **mehr Demokratie** und wollen, dass sich die Menschen stärker in politische Entscheidungen einmischen können. Durch **nachhaltiges Haushalten** werden wir auch weiterhin die Schuldenfreiheit Dresdens bewahren.

Wenn Sie diese Ziele unterstützen möchten, geben Sie den Kandidat*innen von Bündnis 90/Die Grünen in Ihrem Wahlkreis Ihre Stimmen. Sowohl für den Stadtrat als auch für den Stadtbezirksbeirat haben Sie jeweils 3 Stimmen, die Sie auf eine Kandidatin oder einen Kandidaten konzentrieren oder auch auf mehrere verteilen können.

Wir für Dresden Projekte grüner Stadtpolitik

Klima- und Umweltschutz beginnt hier

Wir setzen uns für **Solarenergieanlagen** auf städtischen Neubauten ein. Die DREWAG soll darauf verpflichtet werden, den Stromanteil aus erneuerbaren Energien bis 2025 auf über 75 % zu steigern. Die Straßenbahnen wollen wir in den nächsten drei Jahren komplett auf erneuerbare Energien umstellen.

Bei kommunalen Bauvorhaben sollen Bäume und Sträucher erhalten werden. Wir setzen uns für die Neupflanzung großkroniger Bäume vor allem in stark hitzebelasteten Vierteln ein. Bei Straßensanierungen ist die **Anpflanzung von Bäumen** vorzusehen. Der Winterdienst soll auf Streusalz weitgehend verzichten.

Wir vernetzen bestehende Biotop und setzen die Ausgleichsflächenregelung durch. 80 % der städtischen Grünflächen sollen naturnah, insektenfreundlich und ohne Pestizide gepflegt werden, damit sich auch **Bienen und Vögel in Dresden zu Hause** fühlen.

Bei der Sanierung des Altmarkts sollen auf der Westseite Bäume gepflanzt werden. Die Fußgängerbereiche auf der Wilsdruffer Straße wollen wir als Stadtboulevard mit Bänken und als öffentliche Ausstellungsfläche für Kunstobjekte gestalten. Wir setzen uns für ein **in den Sommermonaten autofreies Terrassenufer** ein.

Öffentliche **Veranstaltungen und Märkte müssen nachhaltiger** werden, Ressourcen gilt es zu schonen und Müll zu vermeiden. Deshalb wollen wir u. a. Händler*innen auf städtischen Märkten und Festen zur Abgabe von Stoff- oder Papiertragetaschen und zur Verwendung von Mehrweggeschirr verpflichten.

Für sichere und bezahlbare Mobilität

Wir wollen den Anteil des Radverkehrs bis 2025 auf mindestens 25 % verdoppeln. 20 % der Mittel für den Straßenbau sollen für ein **sicheres und hindernisfreies Radwegenetz** eingesetzt werden.

Wir wollen den **Anteil des ÖPNV bis zum Jahr 2030 auf 30 %** ausbauen und dafür sorgen, dass auch alle mit ihm mitfahren können. Wir setzen uns für den zügigen Bau des Stadtbahnprojekts Löbtau-Strehlen und für das Stadtbahnprojekt von Johannstadt nach Plauen ein. Die Linie 8 soll Richtung Gewerbegebiet Rähnitz verlängert werden.

Wohnen muss bezahlbar bleiben

Mit dem Modell der **kooperativen Baulandentwicklung** wollen wir erreichen, dass bei größeren Neubauprojekten 30 % des neuen Wohnraums mietpreis- und belegungsgebunden ist und dass Grünflächen entstehen und Gebäudebegrünungen realisiert werden.

Neben dem kommunalen Wohnungsbau unterstützen wir gemeinschaftliche und generationenübergreifende Wohnprojekte, Wagenplätze, Mietshäuser-Syndikate und (Klein-) Genossenschaften.

Ein Dresden für alle

Wir wollen die **Förderung der Freien Kulturszene** und des künstlerischen Nachwuchses deutlich erhöhen und Kulturschaffende in allen Projektphasen unterstützen. Die Stadt soll als Auftraggeberin Künstler*innen und Kreative mindestens nach Honoraruntergrenzen bezahlen.

Wir wollen in allen Stadtteilen **Nachbarschaftszentren** als soziale und kulturelle Treffpunkte schaffen, Schulgebäude in das Kultur- und Stadtleben einbinden und Schulhöfe am Wochenende öffnen.

Wir halten am Ziel eines **Interkulturellen Zentrums** fest und werden Initiativen dabei unterstützen, Begegnungsangebote für Migrant*innen und Nichtmigrant*innen in den Stadtteilen auszubauen.

Der **Ausbau der Schulsozialarbeit** soll sich am Bedarf der Schulstandorte orientieren. Streetwork-Angebote sollen Jugendliche auch außerhalb von Jugendzentren erreichen und Sozialarbeiter*innen dorthin gehen können, wo sie gebraucht werden.

Briefwahl unter:
www.briefwahl-dresden.de

Spendenkonto
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Stadtverband Dresden
IBAN: DE97 8509 0000 2619 6510 09
Dresdner Volksbank Raiffeisenbank eG
Zweck: Spende, Name, Adresse

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, KV Dresden, E-Mail: buero@gruene-dresden.de
Fotos: © Fotografisch | Satz und Gestaltung: Victoria Braunschweig



Alexander Bigga

Susanne Krause

Deine Stadt – Deine Wahl!



www.deine-stadt-deine-wahl.de

GRÜN für Löbtau und Cotta



Susanne Krause (36)

Listenplatz 1

verheiratet, zwei Kinder, Diplomingenieurin für Architektur, parlamentarische Beraterin.

„Die Stadt soll ein angenehmer Ort sein, mit viel Grün, wenig Lärm, florierendem

Einzelhandel und einladender Gastronomie. Ich mache mich für alle stark, die zu Fuß, per Fahrrad oder mit Bahn und Bus unterwegs sein wollen. Lokale Projekte und Initiativen, die im Stadtteil gewachsen sind, zu unterstützen, liegt mir am Herzen. Ich setze mich außerdem für eine bessere Bürgerbeteiligung ein.“



Alexander Bigga (44)

Listenplatz 2

Löbtau seit 1998, verheiratet, zwei Kinder, Softwareentwickler und Referatsleiter „Digitale Präsentation“ an der SLUB, GRÜNER Stadtbezirksbeirat in Cotta seit 2009.

„Löbtau und der gesamte Dresdner Westen sind mir ans Herz gewachsen. Als Radfahrer wünsche ich mir mehr Radwege sowie viele Fahrradbügel. Als Bahnfahrer setze ich mich für einen barrierefreien und leistungsfähigen Nahverkehr ein, z.B. für den Haltepunkt ‚Nossener Brücke‘, der Stadtbahn und S-Bahn verknüpft.“

Twitter: @albigdd, Facebook: facebook.com/alexander.bigga, Blog: dresden-west.de



Dr. Nora Krzywinski (37)

Listenplatz 3

Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der TU Dresden, seit zehn Jahren in der Hochschul- und Bildungsforschung tätig, Mitwirkende in verschiedenen Schulgründungsinitiativen.

„Ich setze mich für die Bildung von Kindern und Jugendlichen ein, denn Bildung ist ein wichtiger Grundstein für gesellschaftliche Teilhabe und gelebte Demokratie.“



Jan Philipp Rauprich (24)

Listenplatz 4

Student (Wirtschaftsingenieurwesen) an der TU Dresden.

„Meine Motivation für den Stadtrat stammt daher, dass ich dieser tollen

Stadt etwas zurückgeben und sie zu einem noch vielfältigeren und lebenswerteren Ort machen will. Getreu dem Motto: ‚Nur wer etwas macht, kann auch etwas verändern.‘“



Paula Moser (21)

Listenplatz 5

Studentin (Bachelor Internationale Beziehungen), im Vorstand der Grünen Jugend Dresden und in der Refugee Law Clinic Dresden engagiert.

„Ich setze mich für ein weltoffenes und feministisches Dresden ein. Demokratie braucht die Repräsentation aller Personengruppen, doch im Stadtrat sitzen zurzeit nur 33% Frauen. Allein das ist ein Grund für mich zu kandidieren. Denn ohne Repräsentation von Frauen* werden oftmals Entscheidungen gefällt, die unsere Anliegen nicht mit einbeziehen!“



André Baumgartl (39)

Listenplatz 6

Restaurantleiter, selbstständiger Fotograf, Vater und Frischluft-Liebhaber.

„Mein persönliches Ziel: frische Luft für Dresden! Der Klimawandel ist offensicht-

lich und allgegenwärtig, daher muss der Umweltschutz an erster Stelle stehen. Wir müssen zum Beispiel Fußgängerzonen erweitern, das Radwegenetz ausbauen und instand halten, Brachflächen und Innenhöfe begrünen und diese nach Möglichkeit effektiv nutzen, alternative Energien und Fortbewegungsmittel ausbauen und weiterentwickeln. Lasst uns gemeinsam die Zukunft gestalten.“



Anna Kamphausen (42)

Listenplatz 7

verheiratet, drei Kinder, Dipl.-Psychologin.

„Ich möchte die Demokratie vor Ort aktiv mitgestalten und einen Beitrag dazu leisten, dass Löbtau bunt, vielfältig

und lebenswert bleibt. Alle, die hier leben, sollen sich wohlfühlen und eine hohe Lebensqualität haben. Besonders am Herzen liegt mir ein Stadtteil der kurzen Wege mit einer hohen Fußgänger- und Fahrradfreundlichkeit, der Einhaltung von Tempo-30-Zonen und intelligenten Ampelschaltungen.“



Georg Jänecke (29)

Listenplatz 8

Geschäftsführer.

„Dresden soll für alle Menschen ein lebenswerter Platz bleiben – unabhängig von Herkunft, Alter, sexueller oder

geschlechtlicher Identität. Wir müssen die offene und vielfältige Gesellschaft verteidigen! In meinem Wahlkreis braucht es lebendige Stadtteilzentren. Es müssen Orte der Begegnung für alle Einwohner*innen geschaffen werden, damit Zivilgesellschaft ‚Raum‘ hat. Für eine höhere Aufenthaltsqualität braucht es weniger Autoverkehr im Viertel, mehr Grün und kleine Geschäfte und Cafés.“



Gesine Wegner (28)

Listenplatz 9

Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der TU Dresden und stellvertretendes Mitglied des Stadtbezirksbeirats Cotta.

„Ich wohne seit Jahren sehr gern in

Löbtau und setzte mich für ein vielfältiges, respektvolles und entspanntes Miteinander im Stadtteil ein. Dazu gehört für mich auch, sperrigen Wegen den Kampf anzusagen, damit auch Personen mit einer körperlichen Beeinträchtigung, ältere Menschen sowie Familien mit Kinderwagen problemlos von A nach B gelangen können.“



Jens Bemme (40)

Listenplatz 10

Studierter Verkehrswissenschaftler und Gründer der Studentenstiftung Dresden, Mitarbeiter der SLUB im Bereich Landeskunde und Citizen Science, forscht zu

historischem Radfahrerverwissen und befördert Velohonig.

„Ich bevorzuge lebendige Lieferketten zwischen Dresden und dem Umland, fordere CO₂-Neutralität der Landeshauptstadt und sichere Radverkehrsinfrastruktur.“

Sie entscheiden am **26. Mai** über die Zusammensetzung des Europaparlaments und die kommunalen Bürger*innenvertretungen. Für den Stadtrat und die Stadtteilvertretungen haben sie **jeweils 3 Stimmen**, die Sie verteilen oder auf eine Kandidatin oder einen Kandidaten vereinen können.

In jedem Fall: Ihre Stimmen für starke GRÜNE!